

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Dahme-Spreewald

Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Kreis Dahme-Spreewald

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Erstellungsdatum: 22. Juli 2025

Periodizität: monatlich

Hinweise:

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen.

Alle Meldungen sind freiwillig.

Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist.

Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: 030/555599-7373

Fax: 030/555599-7375

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Berlin, Juli

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

- 1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- 2.1 Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- 3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- 4 Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- 5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- 6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- 7.1 Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.
7.2 Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.
7.3 Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- 8.1 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
8.2 Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)



1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

AusbildungsbEGINN Oktober bis September



Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	611	641	723	82	12,8	112	18,3
einmündend	194	203	201	-2	-1,0	7	3,6
noch suchend							
unversorgt	233	259	297	38	14,7	64	27,5
mit Alternative	22	28	38	10	35,7	16	72,7
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	162	151	187	36	23,8	25	15,4
Berufsausbildungsstellen	884	761	696	-65	-8,5	-188	-21,3
betrieblich	884	761	696	-65	-8,5	-188	-21,3
dar. noch unbesetzt	424	353	333	-20	-5,7	-91	-21,5
außerbetrieblich ¹⁾	-	-	-	-	x	-	x
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ...							
Bewerberinnen und Bewerber.	69	84	104	20	x	35	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ...							
unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	55	73	89	16	x	34	x

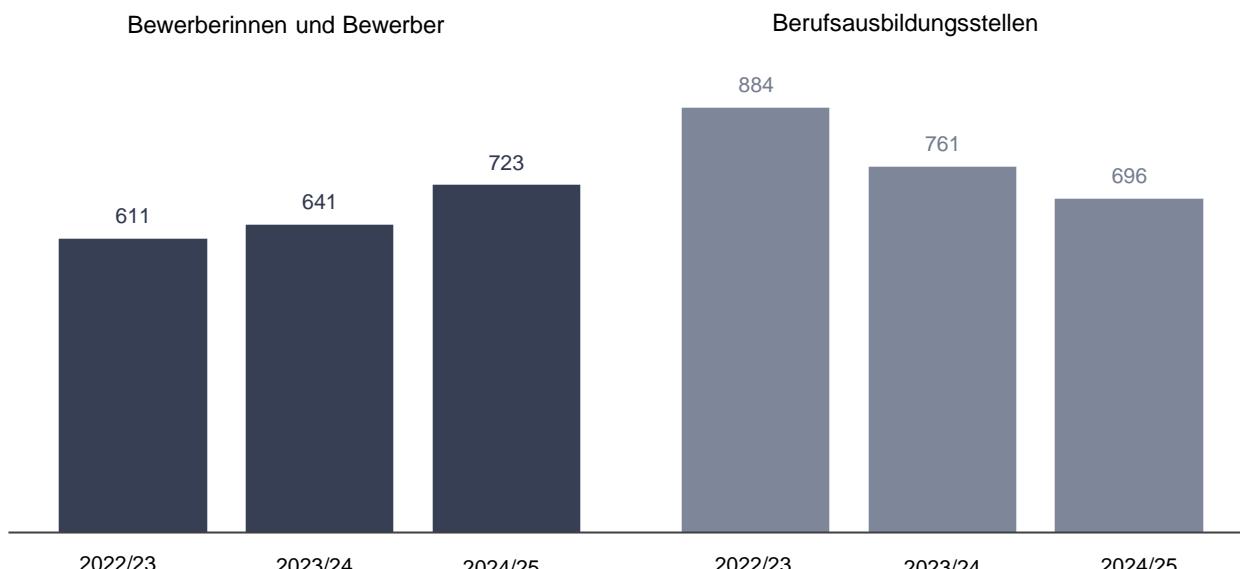
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen
Kreis Dahme-Spreewald



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Insgesamt



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	723	100,0	450	273	82	12,8	112	18,3
Alter								
unter 20 Jahre	513	71,0	330	183	42	8,9	62	13,7
20 bis unter 25 Jahre	143	19,8	80	63	24	20,2	27	23,3
25 Jahre und älter	67	9,3	40	27	16	31,4	23	52,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	603	83,4	378	225	33	5,8	51	9,2
Ausländerinnen und Ausländer	120	16,6	72	48	49	69,0	61	103,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	73	10,1	43	30	38	108,6	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	7	1,0	*	*	-1	-12,5	3	75,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	10	1,4	6	4	-7	-41,2	-2	-16,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	6	0,8	*	*	3	100,0	1	20,0
Hauptschulabschluss	154	21,3	109	45	24	18,5	13	9,2
Realschulabschluss	298	41,2	182	116	18	6,4	48	19,2
(Fach-)Hochschulreife	184	25,4	109	75	15	8,9	28	17,9
keine Angabe	81	11,2	*	*	22	37,3	22	37,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	533	73,7	321	212	51	10,6	67	14,4
Berufsbildende Schulen	124	17,2	82	42	25	25,3	44	55,0
Hochschulen und Akademien	32	4,4	23	9	8	33,3	10	45,5
sonstige Schulen	28	3,9	*	*	-3	-9,7	-11	-28,2
keine Angabe	6	0,8	*	*	1	20,0	2	50,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	383	53,0	*	*	10	2,7	48	14,3
in den Vorjahren	336	46,5	*	*	72	27,3	62	22,6
keine Angabe	4	0,6	*	*	-	-	2	100,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	252	34,9	148	104	38	17,8	6	2,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	209	28,9	120	89	46	28,2	20	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Insgesamt



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	252	100,0	148	104	38	17,8	6	2,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr								
einmündend	209	82,9	120	89	46	28,2	20	10,6
andere ehemalige	30	11,9	14	16	6	25,0	5	20,0
mit Alternative	44	17,5	30	14	3	7,3	-5	-10,2
unversorgt	38	15,1	22	16	22	137,5	13	52,0
unversorgt	97	38,5	54	43	15	18,3	7	7,8
Alter								
unter 20 Jahre	124	49,2	79	45	20	19,2	-4	-3,1
20 bis unter 25 Jahre	90	35,7	48	42	15	20,0	1	1,1
25 Jahre und älter	38	15,1	21	17	3	8,6	9	31,0
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	218	86,5	129	89	31	16,6	-1	-0,5
Ausländerinnen und Ausländer	34	13,5	19	15	7	25,9	7	25,9
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	19	7,5	8	11	7	58,3	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	4	1,6	*	*	1	33,3	3	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	6	2,4	3	3	-4	-40,0	-3	-33,3
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	3	1,2	*	*	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	52	20,6	33	19	-2	-3,7	-6	-10,3
Realschulabschluss	95	37,7	51	44	28	41,8	6	6,7
(Fach-)Hochschulreife	53	21,0	*	*	1	1,9	-5	-8,6
keine Angabe	49	19,4	*	*	11	28,9	11	28,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	153	60,7	81	72	22	16,8	-3	-1,9
Berufsbildende Schulen	71	28,2	47	24	26	57,8	28	65,1
Hochschulen und Akademien	*	x	*	*	x	x	x	x
sonstige Schulen	18	7,1	*	*	-7	-28,0	-11	-37,9
keine Angabe	*	x	*	-	x	x	x	x
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	42	16,7	27	15	5	13,5	-	-
in den Vorjahren	210	83,3	121	89	33	18,6	7	3,4
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-1	-100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Insgesamt



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	120	100,0	72	48	49	69,0	61	103,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	73	60,8	43	30	38	108,6	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	77	64,2	48	29	34	79,1	37	92,5
20 bis unter 25 Jahre	22	18,3	11	11	3	15,8	8	57,1
25 Jahre und älter	21	17,5	13	8	12	133,3	16	.x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	-	x	x	x	x
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	-	x	x	x	x
Hauptschulabschluss	39	32,5	28	11	16	69,6	17	77,3
Realschulabschluss	44	36,7	22	22	16	57,1	22	100,0
(Fach-)Hochschulreife	27	22,5	16	11	15	125,0	19	237,5
keine Angabe	*	x	*	4	x	x	x	x
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	75	62,5	43	32	36	92,3	39	108,3
Berufsbildende Schulen	28	23,3	17	11	5	21,7	12	75,0
Hochschulen und Akademien	12	10,0	*	*	9	.x	8	200,0
sonstige Schulen	*	x	-	*	x	x	x	x
keine Angabe	*	x	*	*	x	x	x	x
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	*	x	36	*	x	x	x	x
in den Vorjahren	60	50,0	*	*	31	106,9	33	122,2
keine Angabe	*	x	*	*	x	x	x	x
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	34	28,3	19	15	7	25,9	7	25,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	30	25,0	16	14	7	30,4	5	20,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Berufsgruppen (KlB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.		
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt						
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	723	12,8	297	14,7	696	-8,5	333	-5,7	104	20	89	16	
Ausbildungsarten													
Abiturientenausbildung ¹⁾	*	x	*	x	32	6,7	10	-41,2	x	x	x	x	
Duales Studium ¹⁾	5	150,0	*	x	3	50,0	*	x	167	x	x	x	
Berufe nach KlB 2010													
111 Landwirtschaft	7	-12,5	*	x	4	-55,6	-	-100,0	175	86	x	x	
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x	
113 Pferdewirtschaft	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
114 Fischwirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
115 Tierpflege	12	71,4	6	-	*	x	-	-	x	x	x	x	
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
121 Gartenbau	5	-16,7	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x	
122 Floristik	4	.x	*	x	3	-	-	-	133	x	x	x	
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x	
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x	
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x	
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
221 Kunststoff, Kautschukherstell., verarbeit	3	200,0	*	x	5	25,0	*	x	60	x	x	x	
222 Farb- und Lacktechnik	5	-28,6	3	-40,0	*	x	*	x	x	x	x	x	
223 Holzbe- und -verarbeitung	26	36,8	8	14,3	*	x	-	-	x	x	x	x	
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
232 Technische Mediengestaltung	13	225,0	5	.x	*	x	-	-	x	x	x	x	
233 Fototechnik und Fotografie	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	*	x	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x	
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
242 Metallbearbeitung	*	x	*	x	10	42,9	5	66,7	x	x	x	x	
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
244 Metallbau und Schweißtechnik	8	-20,0	3	-40,0	16	-20,0	10	100,0	50	-	30	-70	
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x	
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	10	-16,7	*	x	8	-42,9	5	25,0	125	39	x	x	
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	67	-4,3	28	12,0	23	-52,1	7	-46,2	291	145	400	208	
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	7	-30,0	*	x	7	-46,2	3	-25,0	100	23	x	x	
262 Energietechnik	30	50,0	9	50,0	12	-	3	-40,0	250	83	300	180	
263 Elektrotechnik	3	-72,7	*	x	6	50,0	-	-100,0	50	-225	x	x	
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
281 Textiltechnik und -produktion	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
282 Textilverarbeitung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x	
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
291 Getränkeherstellung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	11	.x	4	-	14	7,7	6	-14,3	79	55	67	67	
293 Speisenzubereitung	9	50,0	4	33,3	15	-16,7	9	-25,0	60	27	44	19	
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
312 Vermessung und Kartografie	3	50,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x	
321 Hochbau	10	42,9	*	x	19	-17,4	12	-14,3	53	22	x	x	
322 Tiefbau	3	-66,7	*	x	53	20,5	37	19,4	6	-15	x	x	
331 Bodenverlegung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd, Bautenschutz	7	-	6	20,0	10	11,1	6	20,0	70	-8	100	-	
333 Aus-, Trockenbau, Iso, Zimmer, Glas, Rollbau	7	-46,2	*	x	5	-28,6	*	x	140	-46	x	x	
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	14	55,6	5	66,7	9	-50,0	3	-72,7	156	106	167	139	
343 Ver- und Entsorgung	7	16,7	*	x	27	22,7	13	62,5	26	-1	x	x	
412 Biologie	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
413 Chemie	*	x	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x	
414 Physik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
431 Informatik	15	-11,8	*	x	3	-	-	-	500	-67	x	x	
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber, IT-Vertrieb	*	x	*	x	30	-	10	-	x	x	x	x	
433 IT-Netzwerk, -Koord., -Administr., -Orga.	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	20	5,3	15	50,0	*	x	-	-	x	x	x	x	

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.	Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.		
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	18	-14,3	14	40,0	56	19,1	37	76,2	32	-13	38	-10
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	*	x	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	6	50,0	*	x	8	-46,7	-	-100,0	75	48	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	7	.x	*	x	4	-60,0	3	-25,0	175	x	x	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3	-40,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-100,0	-	-	24	9,1	17	-10,5	-	x	-	-
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	20	33,3	8	-11,1	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	9	12,5	3	-50,0	43	-2,3	20	-16,7	21	3	15	-10
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	16	-	6	20,0	3	200,0	*	x	533	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	52	20,9	26	36,8	129	-8,5	69	7,8	40	10	38	8
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	11	120,0	3	200,0	-	-	-	-	x	x	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	4	.x	*	x	9	-40,0	4	-63,6	44	x	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren, Medizinbed.	4	-20,0	-	-	3	-	*	x	133	-33	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	3	200,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	8	14,3	5	66,7	6	-40,0	*	x	133	63	x	x
632 Hotellerie	16	77,8	6	20,0	12	-14,3	10	66,7	133	69	60	-23
633 Gastronomie	6	-14,3	3	-	26	52,9	10	-9,1	23	-18	30	3
634 Veranstaltungsservice, -management	6	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	12	-	5	-28,6	8	14,3	4	33,3	150	-21	125	-108
714 Büro und Sekretariat	41	64,0	19	137,5	22	-18,5	5	-28,6	186	94	380	266
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	7	-12,5	4	-20,0	7	-12,5	3	-50,0	100	-	133	50
723 Steuerberatung	7	.x	3	-	-	-	-	-	x	x	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
732 Verwaltung	36	20,0	12	71,4	11	-35,3	-	-100,0	327	151	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	45	7,1	19	11,8	5	-73,7	*	x	900	679	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	25	78,6	16	77,8	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
824 Bestattungswesen	4	100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	7	-	3	50,0	4	100,0	*	x	175	x	x	x
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Lehr. berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	4	33,3	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	3	-62,5	-	-100,0	4	.x	-	-	75	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkl. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	8	-	3	-40,0	-	-	-	-	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

		Insgesamt	▼
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber		Bewerberinnen und Bewerber	
Insgesamt		723	
Kaufmann/-frau - Büromanagement		41	Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber Kreis Dahme-Spreewald Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik		37	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel		28	
Tischler/in		25	
Medizinische/r Fachangestellte/r		25	
Verkäufer/in		24	
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung		20	
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.		17	
Friseur/in		17	
Immobilienkaufmann/-frau		16	
Männer		450	
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik		37	Top-10-Berufe der Bewerber Kreis Dahme-Spreewald Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung		18	
Tischler/in		17	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel		17	
Fachinformatiker/in - Systemintegration		15	
Verkäufer/in		14	
Kaufmann/-frau - Büromanagement		13	
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.		12	
Elektroniker/in für Betriebstechnik		11	
Industriemechaniker/in		10	
Frauen		273	
Kaufmann/-frau - Büromanagement		28	Top-10-Berufe der Bewerberinnen Kreis Dahme-Spreewald Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat
Medizinische/r Fachangestellte/r		20	
Friseur/in		14	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel		11	
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.		11	
Verkäufer/in		10	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r		10	
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r		10	
Immobilienkaufmann/-frau		9	
Hotelfachmann/-frau		9	

		Insgesamt	▼
Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen		Berufsausbildungsstellen	
Insgesamt		696	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel		91	Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen Kreis Dahme-Spreewald Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat
Fachkraft - Lagerlogistik		39	
Verkäufer/in		36	
Kaufmann/-frau - IT-System-Management		30	
Fachwirt/in - Handel (Ausbildung)		30	
Baugeräteführer/in		24	
Kaufmann/-frau - Büromanagement		22	
Fachlagerist/in		17	
Fachmann-Restaurants u. Veranst.gastro.		15	
Koch/Köchin		14	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	696	100,0	-8,5	333	100,0	-5,7
ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	357	51,3	-8,7	192	57,7	-5,0
Realschulabschluss	194	27,9	-17,8	92	27,6	-10,7
(Fach-)Hochschulreife	37	5,3	-9,8	13	3,9	-27,8
keine Angabe/ nicht relevant	108	15,5	16,1	36	10,8	20,0

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	723	100,0	12,8	297	100,0	14,7
ohne Hauptschulabschluss	6	0,8	100,0	*	x	-
Hauptschulabschluss	154	21,3	18,5	73	24,6	19,7
Realschulabschluss	298	41,2	6,4	131	44,1	26,0
(Fach-)Hochschulreife	184	25,4	8,9	55	18,5	-9,8
keine Angabe/ nicht relevant	81	11,2	37,3	*	x	16,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Dahme-Spreewald

Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Insgesamt



Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	696	- 65	- 8,5	- 188	- 21,3
Industrie- und Handelskammer	477	- 5	- 1,0	- 131	- 21,5
Handwerkskammer	172	- 20	- 10,4	15	9,6
Freie Berufe ²⁾	7	- 14	- 66,7	- 21	- 75,0
Ärztekammer	3	- 3	- 50,0	- 6	- 66,7
Zahnärztekammer	*	x	x	x	x
Tierärztekammer	-	- 2	- 100,0	- 1	- 100,0
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	*	x	x	x	x
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	-	-	-	- 4	- 100,0
Landwirtschaftskammer	6	- 9	- 60,0	- 26	- 81,3
Öffentlicher Dienst	18	- 7	- 28,0	- 7	- 28,0
keine Angabe ³⁾	16	- 10	- 38,5	- 18	- 52,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

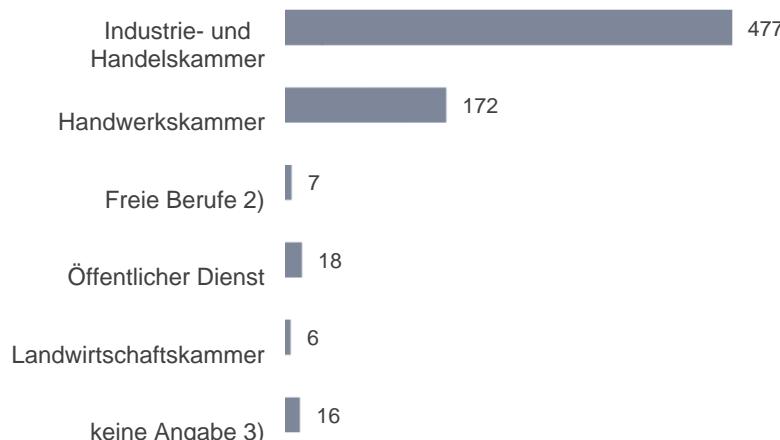
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Dahme-Spreewald



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Insgesamt



Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	696	- 65	- 8,5	- 188	- 21,3
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	7	- 11	- 61,1	- 28	- 80,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	3	-	-	- 1	- 25,0
C Verarbeitendes Gewerbe	94	- 14	- 13,0	- 31	- 24,8
D Energieversorgung	*	x	x	x	x
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	12	6	100,0	4	50,0
F Baugewerbe	151	- 2	- 1,3	32	26,9
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	211	- 9	- 4,1	22	11,6
H Verkehr und Lagerei	35	7	25,0	- 42	- 54,5
I Gastgewerbe	45	- 1	- 2,2	- 49	- 52,1
J Information und Kommunikation	*	x	x	x	x
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	- 1	- 12,5	- 5	- 41,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	100,0	1	33,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	77	- 16	- 17,2	- 43	- 35,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	8	2	33,3	- 3	- 27,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	22	- 10	- 31,3	- 11	- 33,3
P Erziehung und Unterricht	-	-	-	- 9	- 100,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6	- 16	- 72,7	- 19	- 76,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	-	-	- 4	- 36,4
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	4	- 1	- 20,0	1	33,3
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Kreis Dahme-Spreewald

Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl 1	Anteil in % 2	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl 3	Anteil in % 4	Anzahl 5	Anteil in % 6
Zugänge	707	100,0	779	100,0	906	100,0
Abgänge	385	54,5	422	54,2	490	54,1
besetzt	246	34,8	264	33,9	292	32,2
storniert	116	16,4	144	18,5	166	18,3
sonstige Gründe	23	3,3	14	1,8	32	3,5
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	333	47,1	353	45,3	424	46,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

Kreis Dahme-Spreewald

Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	723	100,0	82	12,8	187	36	23,8	38	10	35,7
unversorgt	297	41,1	38	14,7	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	201	27,8	-2	-1,0	-	-	-	-	-	-
ungefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
gefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	59	8,2	18	43,9	46	18	64,3	13	-	-
Schulbildung	43	5,9	8	22,9	30	7	30,4	13	1	8,3
Studium	15	2,1	10	200,0	15	11	.x	-	-1	-100,0
Erwerbstätigkeit	43	5,9	9	26,5	24	1	4,3	19	8	72,7
verbleibend in Ausbildung	7	1,0	4	133,3	*	x	x	*	x	x
ungefördert	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
gefördert	*	x	x	x	*	x	x	-	-	-
Fördermaßnahmen	*	x	x	x	-	-1	-100,0	*	x	x
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	-	-1	-100,0	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	7	1,0	3	75,0	4	1	33,3	3	2	200,0
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	4	0,6	2	100,0	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	108	14,9	13	13,7	108	13	13,7	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

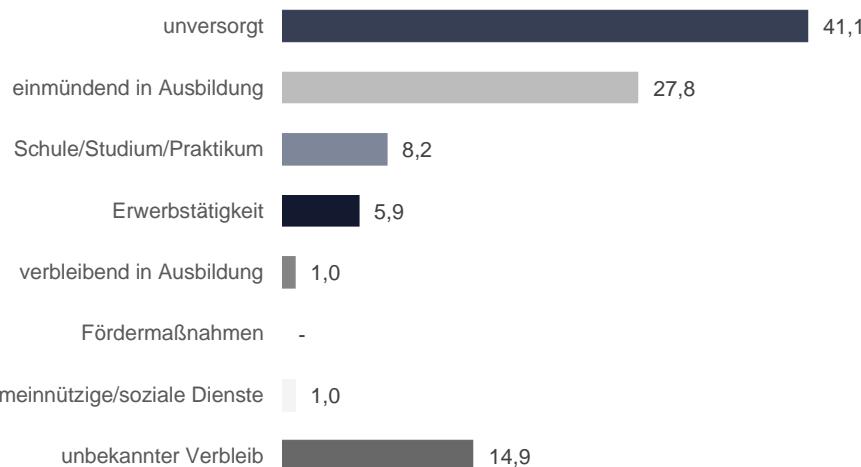
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 723 im Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 297 (41,1 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 201 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 187 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 38 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 335 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (297 unversorgte Bewerber/-innen und 38 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Kreis Dahme-Spreewald
Berichtsjahr 2024/2025, Juli 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Dahme-Spreewald
Zeitreihe

Insgesamt

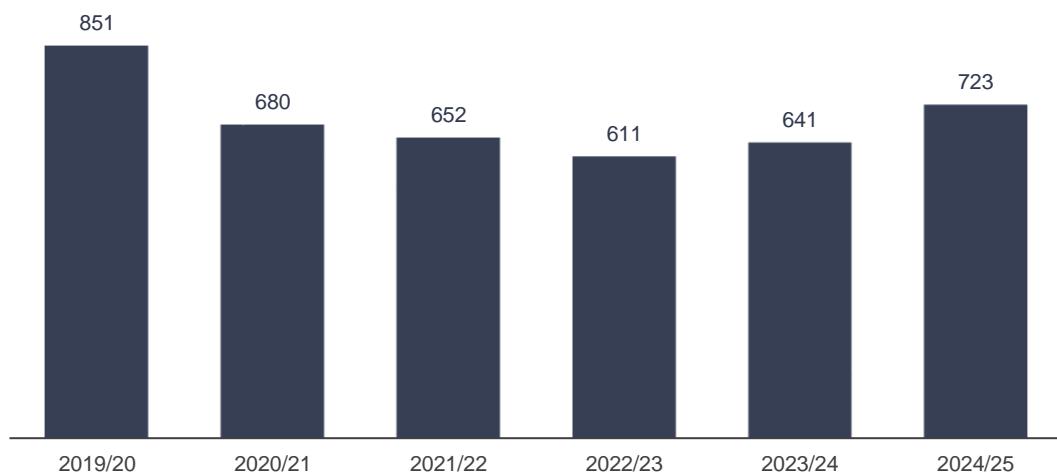


Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	371	325	307	267	246	250
November	466	395	386	344	289	326
Dezember	532	448	430	407	391	411
Januar	577	501	462	426	419	463
Februar	634	532	505	473	459	503
März	710	581	532	513	498	585
April	740	609	569	542	530	614
Mai	771	632	598	571	563	652
Juni	817	648	629	602	595	682
Juli	851	680	652	611	641	723
August	875	712	680	632	677	...
September	902	749	700	674	732	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Dahme-Spreewald



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Dahme-Spreewald
Zeitreihe

Insgesamt

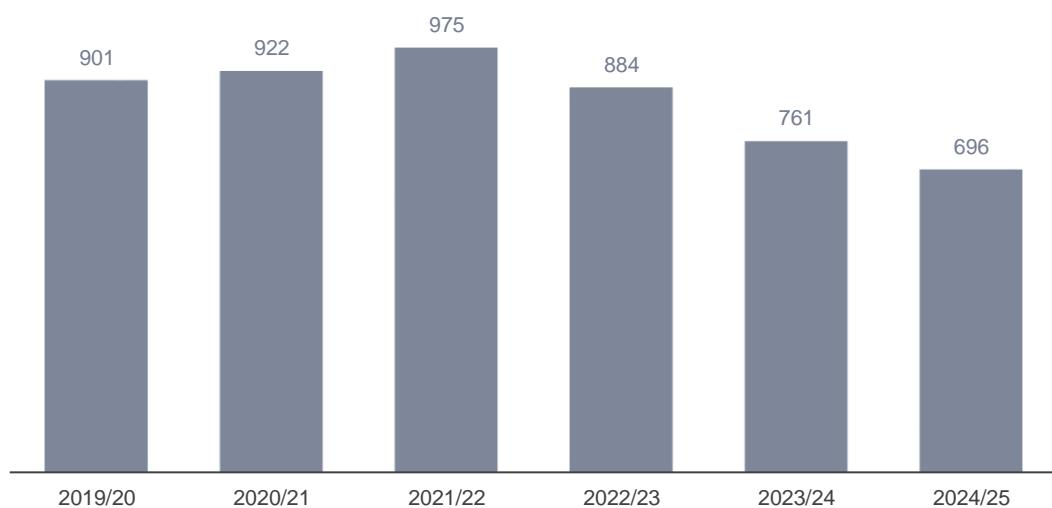


Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	376	443	505	442	386	373
November	473	508	637	512	463	460
Dezember	585	600	695	564	544	471
Januar	639	629	761	633	560	528
Februar	709	684	830	713	588	589
März	779	770	866	756	616	617
April	786	810	893	819	690	631
Mai	799	850	921	834	723	650
Juni	848	880	951	863	735	687
Juli	901	922	975	884	761	696
August	914	940	987	893	770	...
September	934	962	996	900	781	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen
Kreis Dahme-Spreewald



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und - wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder - sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkT nur wenige ungefördernte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlerntätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuzuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuzuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuzuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuzuordnungen. Die Neuzuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 die in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen. Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

Qualitätsberichte der Statistik der BA

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

Umsteigeschlüssel zur KldB 2010

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuzuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.